



## Das Glockenspiel des Kreml [Detailskizzen des Glockenspiels und Orgel spielende Figur]

OBJEKTTYP

Handzeichnung

Detailskizzen für den Bühnenbildentwurf zu  
Pogodin, Nikolai: Das Glockenspiel des Kreml  
Berliner Ensemble im Deutschen Theater Berlin

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG

1952

ENTSTEHUNGsort	Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Bleistiftzeichnung
MASSE	37,5 x 25,5 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	<p>Busch, Ernst ↗↗ GND (22. Januar 1900–8. Juni 1980) (Bezugsperson)</p> <p>Berliner Ensemble ↗↗ GND (1949) (Theater)</p> <p>Pogodin, Nikolaj Fedorovič ↗↗ GND (16. September 1900–19. September 1962) (Autor/in)</p> <p>Herzfelde, Wieland ↗↗ GND (11. April 1896–23. November 1988) (Bezugsperson)</p> <p>Deutsches Theater Berlin ↗↗ GND (1850) (Theater)</p>
BEMERKUNGEN	<p>Pogodin, Nikolai: Das Glockenspiel des Kreml, Berliner Ensemble im Deutschen Theater Berlin, 1952 (26. März)</p> <p>Regie: Ernst Busch</p> <p>Bühnenbild: Brüder Heartfield Herzfelde</p> <p>Recto mit Detailskizzen des Glockenspiels und der einzelnen Glocken; Skizze einer Orgel spielenden Figur in einem Zimmer.</p> <p>Verso mit weiterer Glockenskizze und handschriftlichem Text über den Aufbau des Glockenturmes.</p>
ICONCLASS	<p>Glocke (als Musikinstrument)</p> <p>Zeichnung, Entwurf eines Bühnenbilds</p> <p>Mechanik</p> <p>Glockenspiel, Glockengeläut</p>
SCHLAGWORTE	Theater
BESCHRIFTUNG	<p>Verso in Bleistift:</p> <p>"Inmitten eines Rundgangs / im unteren, offenen / Glockengeschoss befindet sich / das Spielkabinett. In ihm / steht der mit schönen, alten / Holzschnitzereien ausgestattete / Spieltisch, dessen Manualhebel / Kasten 1891 erneuert wurden / (Ab. 16) Die 37 senkrecht in / Die Höhe gehenden Leitungen / gelangen durch ein über dem / Spielkabinett befindliches Verteilungs- / gerüst zu den im Glockeninnern / befindlichen Klöppeln."</p>
INV.-NR.	JH 5089
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

---

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/3076650>